

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-03-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

16. März 1962

Prof. Dr. Victor Ehrenberg
1/112, Fitzjohn's Avenue
London N. W. 3

Sehr verehrter Herr Professor, -

bitte entschuldigen Sie, diesen eigentlich unentschuldigbar verspäteten Dank für Ihre so freundliche Sendung vom 30. Januar. Der Brief mit seiner kostbaren Anlage wurde mir damals nach Wien nachgeschickt, wo ich mich einer anstrengenden Kur zu unterziehen hatte und wo meine ganze Korrespondenz in die Brüche ging.

Hier, nun, habe ich Ihren Thomas Mann-Brief sogleich vom T. M.-Archiv photokopieren lassen. Nicht nur hat man sich dort sehr darüber gefreut, sondern es besteht natürlich auch die Möglichkeit einer erweiterten Ausgabe der Briefbände in absehbarer Zeit (ehe die historisch-kritische Gesamtausgabe herauskommt, deren Erscheinen noch nicht recht "absehbar" ist). In letzterem Falle wäre die Aufnahme Ihres schönen Briefes sehr wohl zu erwägen.

Seien Sie nochmals bedankt und nehmen Sie die freundlichsten Wünsche und Grüße

Ihrer sehr ergebenen



20/100